



Michael Vescovi / Evelyn Ruef
schulleitung@schule.luterbach.ch
Turnhallenstrasse 2

Schulleitung
Telefon 032 681 32 42
4542 Luterbach

Schule Luterbach

Spielgruppe, Kindergarten, Primarschule
und Musikschule



Rechenschaftsbericht der Schulleitung
für das Schuljahr 2022/23

Inhaltsverzeichnis

1	Bericht der Schulleitung	2
1.1	Unterrichtsentwicklung	2
1.2	Organisationsentwicklung	3
1.3	Personalentwicklung	6
1.4	Zusammenarbeit mit Behörden, Eltern und Fachstellen	6
1.5	Spielgruppe Luterbach	10
2	Externe Schulevaluation	11
2.1	Planung	11
2.2	Durchführung	11
2.3	Ergebnisse	11
2.4	Von den Daten zu den Taten	14
3	Musikschule Luterbach	15
3.1	Anlässe und Konzerte	15
3.2	Musikunterricht für Erwachsene	15
3.3	Sitzungen und Weiterbildung	15
3.4	Zahlen aus der Musikschule 2022/23	16
4	Die Schule Luterbach 2022/23 in Zahlen (Stichtag: 30.06.23)	17
4.1	Schülerinnen und Schüler	17
5	Einblick in einige Schulanlässe und Aktivitäten 2022/23	18
5.1	Erster Schultag / Begrüssung der kleinen Kindergartenkinder –	18
16. August 2022		18
5.2	Erzählnacht der 3. und 4. Klassen	18
5.3	Waldbesuche im Kindergarten	18
5.4	Lagerleben!	19
5.5	Fasnacht 2023 – Frutti di Aare	19
5.6	Fach Gestalten	20
5.7	Maibummel	20
5.8	Veloprüfung	20
5.9	WSC-Kurs	21
5.10	Letzter Schultag, Verabschiedung – 08. Juli 2023	21
6	Mitarbeitende an der Schule Luterbach 2022-23	22
7	Ehrungen und Mutationen	23
7.1	Ehrungen	23
7.2	Verabschiedungen	23
7.3	Dank der Schulleitung	23

1 Bericht der Schulleitung

Liebe Leserin, lieber Leser

ENDLICH zum Zweiten! Wir schauen in Bezug auf Corona wieder auf ein ganz normales Schuljahr zurück. Die Befürchtung, dass Massnahmen zum Schutz vor Ansteckungen in den kalten Jahreszeiten wieder ergriffen werden, trafen zum Glück nicht mehr ein. Anlässe, Projekte, Ausflüge und Exkursionen konnten erfreulicherweise wieder wie vor Corona Zeiten durchgeführt werden, die geplanten Termine waren wieder verlässlich. Gab es Absagen, so waren andere Gründe massgebend. Der Schulunterricht konnte wieder in normalem Rahmen umgesetzt werden.

Die Schulleitung blickt in ihrem dritten Amtsjahr zusammen mit dem Team auf ein erneut farbenfrohes Schuljahr zurück. Das zeichnet unsere Schule aus und macht uns lebendig. Denn nur durch die persönliche Begegnung kann Gemeinschaft gelebt werden – just community!

Wir danken allen Lehrpersonen, dem Sekretariat und der Gemeindebehörde für die grosse Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit! Wir wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre!

1.1 Unterrichtsentwicklung

1.1.1 Begleitende Weiterbildungen zum Schulentwicklungsschwerpunkt «Heterogenität als Chance», Anlässe zur allgemeinen Schulentwicklung

2022/23 wurden folgende Themen vertieft und weiterentwickelt.

07.09.2022: «Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team» Zyklus 1 und 2, FHNW

13.03.2023: Schwierige Elterngespräche, Zyklus 1 und 2, FHNW

03.04.2023: «Lernst du noch oder spielst du schon?», Pädagogische Tagung; Schulen Wasseramt Ost

Das aktuelle Schuljahr wurde zur Vertiefung und Verarbeitung in den Stufen und Zyklen genutzt. Wir verzichteten bewusst darauf durch viele Weiterbildungsblöcke neues Wissen zu generieren. Die Weiterbildungen unterstützten die Alltagspraxis.

1.1.2 Gegenseitige Hospitationen

Im Schuljahr 2022/23 wurden wegen der externen Schulevaluation keine gegenseitigen Hospitationen innerhalb des Unterrichtsteams durchgeführt.

1.1.4 Intervision

Intervision ist ein fester Bestandteil des QE-Konzepts an der Schule Luterbach. Im Schuljahr 2022/23 wurden die Intervisionen bei Bedarf in Zusammenarbeit mit dem SF-Team organisiert.

1.1.5 Umsetzung des Medienkonzeptes

Michael Flury ist seit dem Schuljahr 2022/23 der PICTS (Pädagogischer ICT-Support) der Schule Luterbach. Er hat diesen Aufgabenbereich von Bernadette Villiger übernommen, welche sich seit der Einführung dieses Ressorts (und schon einiges früher) um die Belange der ICT-Bildung gekümmert und massgeblich vorangebracht hat.

Eine der ersten Aufgaben von Michael Flury war es, zusammen mit Bernadette Villiger und Giorgio Ranfaldi das neue ICT-Konzept der Schule Luterbach auszuarbeiten, da das bestehende mit dem Schuljahr 2023/24 ausläuft.

Zudem hat Michael Flury im Rahmen von Teamkonferenzen und Zykluskonferenzen Inputs für den ICT-Unterricht in das Team eingebracht.

1.1.6 Leistungstests Check P3 und Check P5

Der Leistungstest Check P3 und der Check P5 wurden im Schuljahr 2022/23 ordentlich durchgeführt. Die Ergebnisse wurden mit den Stufen diskutiert und die Erkenntnisse in die weitere Unterrichtsentwicklung integriert.

1.1.7 Übertritt von der Primar- in die Sekundarschule B / E / P

Im Schuljahr 2022/23 schlossen zwei 6. Klassen das Übertrittsverfahren in die Oberstufe ab. Im Ganzen waren es 35 Schülerinnen und Schüler, welche in eine der Sekundarabteilungen wechselten. Von den 35 Schülerinnen und Schüler nahmen keine Kinder die Möglichkeit der Kontrollprüfung wahr.

1.2 Organisationsentwicklung

1.2.1 Der Sternenkreis, unser Schüler/innenrat

Jede Klasse vom Kindergarten bis zur 6. Klasse ist jeweils mit einem Kind im Sternenkreis vertreten. In fünf bis sechs Sitzungen pro Jahr werden Probleme und Anliegen der Schulkinder besprochen und bearbeitet.

Zusätzlich organisiert die zuständige Arbeitsgruppe gemeinsam mit dem Sternenkreis Vollversammlungen in der alten Turnhalle, bei denen alle Schulkinder und Lehrpersonen teilnehmen und Erkenntnisse, Schwierigkeiten und Lösungsmöglichkeiten diskutieren.

Der Sternenkreis hat sich im Schuljahr 22/23 zu 5 Sitzungen getroffen.

Wichtige Themen, die bearbeitet wurden:

- Das (immer noch) fehlende Vordach beim Neubau
- Fussballplan erstellt und evaluiert
- Pausenplatzgestaltung: Was fehlt?
- Die Sternenkreiskinder haben bei der Vollversammlung zum Tag der Kinderrechte mitgemacht. Sie haben die vielen Ideen, die aus der Vollversammlung zum Tag der Kinderrechte entstanden sind, sortiert.

- Die Idee des Weidenhauses als Rückzugsort wurde für gut befunden und umgesetzt.
- Nach den Frühlingsferien haben sie zusammen ein Weidenhaus gebaut.
- Sie haben zum Abschluss miteinander gefeiert und Glace gegessen.



1.2.2 Friedensbrücke und Friedensbrücken-Kinder

Im Schulalltag sind Konflikte zwischen Schülerinnen und Schülern alltäglich. Zur Aufrechterhaltung eines gewaltfreien Umgangs und zur Prävention gegen Gewalt werden an der Schule Luterbach seit drei Jahren "Streitschlichterinnen und Streitschlichter", sogenannte Friedensbrückenkinder ausgebildet.

Während der Ausbildung erwerben diese Friedensbrückenkinder Gesprächs- und Sozialkompetenzen und lernen Konfliktlösungsstrategien und das Moderieren von Schlichtungsgesprächen. Diese Strategien und Kompetenzen werden im Schulalltag von Peers (von Kind zu Kind) erfolgreich weitervermittelt. Als Instrument der Konfliktbewältigung dient die Friedensbrücke. Die ausgebildeten Friedensbrückenkinder helfen mit, das friedliche Zusammenleben im Schulalltag zu fördern. Sie tragen damit einen Teil zur angestrebten friedlichen Schulkultur bei.

Im Schuljahr 22/23 wurde das Konzept weiterentwickelt und angepasst. So sind nun auch jüngere Kinder dabei. Aus den 1.- 6. Klassen waren jeweils zwei Kinder als Friedensbrückenkinder in ihren Klassen und in den Pausen in klassenübergreifenden Zweierteams im Einsatz. Mit einer grünen Weste gekennzeichnet waren sie in den Pausen unterwegs und stellten ihre Hilfe für kleinere und auch grössere Konflikte, welche ein Schlichtungsgespräch brauchten, zur Verfügung. Die Kinder fühlen sich sehr stolz in ihrer Rolle als Friedensbrückenkinder und setzen sich gerne ein, um Mitschülerinnen und Mitschülern zu helfen und um etwas für die friedliche Schulkultur beizutragen.



Durch das Schuljahr wurden die 24 Friedensbrückenkinder durch die Schulsozialarbeiterin Annette Wyssmann und Lehrpersonen aus der Kompetenzgruppe «Just Community – Mitwirkung und Mitverantwortung» für ihre Aufgabe ausgebildet und gecoacht. Dafür fanden durchs Schuljahr zehn gemeinsame Sitzungen für die Ausbildung und für Coachings statt.

Die bereits erfahrenen und älteren Friedensbrückenkinder halfen mit, neu gewählte Friedensbrückenkinder auszubilden.

Das System wird im Gespräch mit den beteiligten Personen evaluiert und bei Bedarf für das folgende Schuljahr angepasst.

1.2.3 Senior:innenhilfe

Wiederum dürfen wir zusammen mit unseren Senior:innen auf ein spannendes Schuljahr 2022/2023 zurückblicken. Unsere Schule wird von engagierten Senior:innen, bestehend aus neun Frauen und einem Mann, begleitet und unterstützt. Wir alle betrachten diese generationenübergreifende Zusammenarbeit als grossen Gewinn und wie wir von allen Seiten hören als «Win-Win-Situation». Für viele Kinder bedeutet dieses «Miteinander» eine tolle Unterstützung, Vertrautheit, Austausch und mittlerweile auch einfach Normalität. So ist es nicht erstaunlich, dass diejenigen, welche noch rüstig sind, auch auf den einen oder anderen Ausflug oder sogar Schulreise mitgehen. Die Senior:innen gehören zu unserem Schulalltag!

In den ersten/zweiten Klassen sind die Senior:innen im vergangenen dritten Quartal sogar zu Hauptdarsteller:innen geworden. Wer anders als sie hätte zum Thema «früher-heute» besser Auskunft geben können?! Mit viel Interesse haben die Schüler:innen den Senior:innen bei ihren Schilderungen zugehört, ihre mitgebrachten Fotos und Gegenstände bewundert und ihnen endlos und sehr neugierige Fragen gestellt. Bestimmt wird dieses Thema allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben.

Bei einem gemütlichen und mittlerweile traditionellen Austausch mit Kaffee und Kuchen blickten wir am 14.6.23 gemeinsam auf das vergangene Schuljahr zurück. Wir freuen uns schon jetzt auf heitere und spannende Erzählungen aus den verschiedenen Schulstuben und hoffen fest, dass uns diese Senior:innen auch weiterhin im Schulalltag begleiten werden.

1.2.4 Aufräumen!

Wir nutzten das Schuljahr 2022/23 um aufzuräumen. Die Datenbank der Schule wurde seit 2010 nicht überarbeitet. Dokumente waren in doppelter oder dreifacher Ausführung vorhanden, man wusste nie so recht, ob man eine aktuelle Version erwischt hatte. Ausserdem waren so viele Rubriken aufgeführt, dass man rasch die Übersicht verlor oder Dokumente nur mit der Suchfunktion fand. Im Schuljahr 2021/22 legten wir deshalb eine neue Struktur fest und im Schuljahr 2022/23 starteten wir mit der Bewirtschaftung der neuen, schlank gehaltenen Datenbank.

In einem Schulhaus sammelt sich viel Material an. Vor allem wenn entsprechende Estrich- oder Kellerräumlichkeiten vorhanden sind. Die letzte Aufräumaktion lag schon mehrere Jahre zurück. Zusätzlich ergab eine Brandschutzkontrolle, dass an ein paar Stellen, die Auflagen der Fluchtweg-Breite nicht mehr gewährleistet war. Deshalb nutzten wir den Brückentag an

Fronleichnam, um alles auszusortieren. Nebst allerhand lustigen Funden ist die Ordnung wieder top und die Fluchtwege sind freigeräumt.



1.3 Personalentwicklung

1.3.1 Schulinterne Weiterbildungen

Es fanden folgende schulinternen Weiterbildungen statt:

Datum	Thema	Inhalte, Ziele
11./12.08.2022	Interne Arbeitstage	Unterrichtsvorbereitung und -planung, Arbeitsorganisation
11.08.2022	Einblick in die Modellschule HOEK	Umsetzung der neuen Beurteilung, Zyklus 1
07.09.2022	Zusammenarbeit im Multi-professionellen Team	Zusammenarbeitsformen beleuchten, Zusammenarbeitsvertrag im Unterrichtsteam Zyklus 1 und 2
21.09.2022	Kantonaler Lehrer:innentag	Fakten und Fantasie Zyklus 1 und 2
13.03.2023	Schwierige Elterngespräche	Kompetenz der Lehrpersonen in Elterngesprächen stärken Zyklus 1 und 2
03.04.2023	Pädagogische Tagung	Lernst du noch oder spielst du schon? Das Spiel als pädagogisch wertvolles Lernfeld. Zyklus 1 und 2
04.04.2023	Interner Arbeitstag	Unterrichtsvorbereitung und -planung, Arbeitsorganisation

1.4 Zusammenarbeit mit Behörden, Eltern und Fachstellen

1.4.1 Elternarbeit

Damit sich die Kinder optimal entwickeln können, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus elementar wichtig. Die Schule Luterbach informiert die Eltern mit Hilfe von Quartalsbriefen, KLAPP, Webseite und PRIL offen und transparent über das Schulgeschehen. An den Elternabenden der Klassen werden die Eltern über Ziele und Inhalte des

kommenden Schuljahres informiert. Die Elternabende durften, mit Ausnahme des Infoabends für Eltern von zukünftigen Kindergartenkindern, ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Folgende Elternabende wurden klassenübergreifend angeboten:

Datum	Thema	Inhalte, Ziele
16.08.2022	Elternabend Spielgruppe	Eintritt in die Spielgruppe gut begleiten
27.09.2022	Informationsabend zum SEK I – Übertritt 6. Klassen	Modelle B, E und P vorstellen in Bezug auf Schullaufbahn und Berufswahl
15.11.2022	Informationsabend zum SEK I – Übertritt 5. Klassen	Den Übertritt in die Oberstufe transparent kommunizieren
13.02.2023	Informationsabend für die Eltern der zukünftigen Kindergartenkinder	Eintritt in den Kindergarten gut vorbereiten
16.05.2023	Informationsabend für die Eltern der zukünftigen Kinder der 1. Klasse	Veränderung vom Kindergarten in die erste Klasse gut begleiten. Schulische Angebote vorstellen: Spezielle Förderung, Schulsozialarbeit, Religionsunterricht, ELTERNmitWIRKUNG und LUKI

1.4.2 Elterninformation

Die Kommunikationsapp KLAPP ist fester Bestandteil der Kommunikation mit den Eltern geworden. Die App übersetzt die Nachrichten der Schule in über 100 Sprachen. Herausforderungen stellen sich bei der Neuregistrierung von Neuzuzügern oder zu Beginn des Schuljahres, bis alle Eltern sich registriert haben. Deshalb haben wir im Schuljahr 2022/23 eine KLAPP-Sprechstunde eingerichtet, in welcher Eltern von der Schule Unterstützung erhalten bei der Installation und Anwendung der App. In der ELTERNmitWIRKUNG wurde die Kommunikation mit KLAPP evaluiert und das Ergebnis war einstimmig. Die App wird rege genutzt und bei den Eltern als Kommunikationskanal begrüsst.



1.4.3 Elternbildung

Im Schuljahr 2022/23 wurde das Konzept Elternbildung weitergeführt.

Zusammen mit verschiedenen Fachstellen wurden Vorträge und Workshops zu wichtigen Themen der Erziehungsarbeit durchgeführt.

Interessierte Eltern und Lehrpersonen bekamen die Gelegenheit, Informationen zu spannenden Erziehungsfragen zu erhalten und diese gemeinsam zu diskutieren.

Datum	Zielgruppe	Inhalte, Ziele
28.11.2022	Eltern und Lehrpersonen der Stufen 1.-6. Klassen	«Schulweg und Pausenplatz – Erlebnisreich und sicher» Konkrete Anregungen für Eltern, Austausch und Diskussion
27.02.2023	Eltern und Lehrpersonen der Stufe 5./6. Klasse	«MfM die Zyklusshow» und «Agenten auf der Jagd» Infoabend zum sexualpädagogischen Präventionsprojekt

1.4.4 ELTERNmitWIRKUNG

Seit einigen Jahren gibt es in Luterbach die Gruppe ELTERNmitWIRKUNG.

Ziele:

- Zusammenarbeit Eltern – Schule stärken
- Vorträge und Workshops für Eltern und Schule organisieren
- Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von Schulanlässen und Präventionsprojekten
- Austausch zwischen verschiedenen Kulturen fördern



Anlässe 2022/23:

Bei folgenden Anlässen und Projekten unterstützte die ELTERNmitWIRKUNG unsere Schule:

- Mitwirkung an den Informationsabenden für die Eltern der zukünftigen Kindergarten- und Erstklassenkinder
- Umsetzung des Projekts Elternintegration
 - ⇒ Eine Vertretung der ELTERNmitWIRKUNG informiert neuzugezogene Familien über Familienangebote in der Region und Wissenswertes über die Gemeinde

Austausch mit der Schulleitung unter anderem zu folgenden Themen:

- Zusammensetzung der ELTERNmitWIRKUNG aufgrund wachsender kultureller Heterogenität der Schülerinnen und Schüler

- Lancierung eines Sprachenpools für das Begrüssungsgespräch mit neu zugezogenen Familien
- Kommunikationskanal KLAPP
- Gestaltung des Religionsunterrichtes
- Einrichtung einer Pedibus-Linie

Auf den Jahreswechsel 2022/23 gab es in der ELTERNmitWIRKUNG einige Wechsel von langjährigen Mitgliedern. Das führte einerseits zur gewünschten soziokulturellen Durchmischung dieser Resonanzgruppe, andererseits mussten viele Abläufe und Zuständigkeiten neu geregelt werden.

Kontaktadresse: elternmitwirkung@schule.luterbach.ch

1.4.5 Behördenapéro

Das traditionelle Behördenapéro konnte erfreulicher Weise im Schuljahr 2022/23 wieder regulär durchgeführt werden. Die Schule lud also am 10.01.2023 zum Austausch zwischen Schule und Behördenmitgliedern ein und rund 50 Personen nahmen an der Veranstaltung teil. Nach einem aktuellen Lagebericht aus dem Schulgeschehen, stellte die Schulleitung die Inhalte der neuen Leistungsvereinbarung zwischen Gemeinden und ihren Schulen und dem Kanton für die Laufzeit von August 2022 bis Juli 2026 den Anwesenden vor. Im Anschluss servierte die Kompetenzgruppe «Schulanlässe» auf professionelle Art und Weise ein reichhaltiges Apéro.

1.4.6 Behördenseminar

Das Behördenseminar fand in diesem Jahr am 14.01.2023 statt. Der Fokus richtete sich auf vorschulische und schulergänzende Betreuungsangebote. Die Thematik wurde von einer Referentin vom Amt für Gesellschaft und Soziales, Fachstelle Familienfragen und eines unabhängigen Beraters beleuchtet. Die anwesenden Gemeindebehörden erhielten im Anschluss Zeit, um die Erkenntnisse aus den Referaten gemeindespezifisch zu diskutieren. Im Anschluss erfreute ein Apéro aus der Schulküche, durch Jugendliche des OZ 13 zubereitet, die Gaumen der anwesenden Gemeindebehörden.

1.4.7 Einweihung des neuen Schulhaustraktes

Am 20. September 2022 wurde der Erweiterungsbau Nord mit einer schlichten, mehrteiligen Feier eingeweiht. Als erstes durften die Klassen die neuen Räumlichkeiten besichtigen und sich eine Blumenzwiebel auswählen, die sie später setzen sollten. Auf dem Pausenplatz mit kurzen Ansprachen und Musik wurde weiter gefeiert. Dort konnte auch der Name des Anbaus, welchen die Kinder bestimmt hatten, durch den Gemeindepräsidenten enthüllt wer-

den: **Blaustern** passt zu Luterbach und der Knospe (Neubau 2015). Den Schluss bildeten die Feierlichkeiten mit Behörden, Handwerkern und Lehrpersonen in der Eingangshalle.



1.5 Spielgruppe Luterbach

Die Spielgruppenleiterinnen Daniela Misteli und Claudia Schwab bereiten die Kinder mit Unterstützung der Assistenzleiterinnen, Andrea Giolo, Sophie Werthmüller und Ilea Marti, im Vorschulalter kompetent und engagiert auf die kommende Schulzeit vor.

Im Schuljahr 2022/23 wurde die Spielgruppe wegen der wiederum hohen Zahl der Kinderanmeldungen mit 8 Gruppen zu je 10 oder 11 Kindern jeweils in einer Zweierleitung geführt. Der Elternabend und der Tag der offenen Tür konnten in gewohntem Rahmen stattfinden. Zudem organisierte die Spielgruppe im November einen Laternenumzug und im Juni Waldnachmittage, welche im Affolterwald auf dem Kindergartenwaldplatz stattfanden.

1.5.1 Spielgruppe PLUS

Die seit dem 01.08.2017 eingeführte Spielgruppe Plus erreichte in diesem Jahr wiederum eine Höchstzahl von über 20 angemeldeten Kindern. In der Spielgruppe Luterbach wird die «Spielgruppe Plus» in einer Zweierleitung speziell für jene Kinder geführt, welche keine oder wenig Deutschkenntnisse haben. Beide Spielgruppenleiterinnen haben die Ausbildung als «Fachfrau Frühe Sprachförderung» an der Berufsfachschule Basel abgeschlossen.

Durch die hohe Zahl von 32 fremd- oder zweisprachigen Kindern musste in diesem Schuljahr die Spielgruppe Plus wiederum erweitert werden, sprich, die Kinder mussten auch in andere Gruppen eingeteilt werden, welche nicht als Spielgruppe Plus deklariert sind.

Mit verschiedenen Spielen, Geschichten und Ritualen wird ein einfacher Grundwortschatz in deutscher Sprache aufgebaut, geübt und gefestigt. Zudem lernen die Kinder mit Migrationshintergrund wichtige Bausteine der Schweizer (Schul)-Kultur kennen.

Aktuell nutzen 21 Kinder dieses Sprachförderangebot.

2 Externe Schulevaluation

2.1 Planung

Das Volksschulamt und das Institut Forschung und Entwicklung, Zentrum Lehrer:innen-Bildungsforschung der FHNW informierten im Mai 2021 alle Schulen, an welchen im Jahr 2023 eine externe Schulevaluation (ESE) durchgeführt wird. Im Mai 2022 fand ein Erstkontakt zur Klärung der Rahmenbedingungen zwischen der Evaluationsleiterin und der Schulleitung statt. Am 24.01.23 fand die Planungssitzung mit der Evaluationsleiterin, dem Ressortverantwortlichen Bildung der Gemeinde Luterbach, der Fachfrau Schulqualität des Volksschulamtes und den beiden Schulleitungen statt. In dieser Sitzung wurde gemeinsam der Fahrplan der ESE festgelegt. Im Rahmen einer Teamkonferenz, am 28. Februar 2023, wurden die Lehrpersonen über die ESE informiert:

- die externe Evaluation als Teil des kantonalen Qualitätsmanagements
- das Verfahren, die Instrumente, den Ablauf der externen Schulevaluation
- das Berichtsformat
- die Durchführung der Vorbefragung von Lehrpersonen, Schüler:innen und Eltern

2.2 Durchführung

Im Zeitraum von Ende Februar bis Anfangs März wurden Lehrpersonen, Eltern und Schüler:innen ab der 3. Klasse online oder auf Wunsch mit einem Papierfragebogen vorbefragt. Die Schulleitung sammelte in diesem Zeitraum zusammen mit der KoGru Steuergruppe relevante Dokumente, die Auskunft über Vorgaben, Prozesse und Umsetzungen im evaluierten Ampelbereich. Im Ampelbereich definiert das Volksschulamt Qualitätsanforderungen, die überprüft werden und von allen Schulen erfüllt werden müssen. Sie sind von kantonalen Bedeutung und bilden Rahmenvorgaben ab. Es sind dies «Führung der Schule» sowie die Themenbereiche «Arbeitsklima», «Schul- und Unterrichtsklima» und «Elternzufriedenheit». Am 11. und 12. Mai 2023 führte das Evaluationsteam die Datenerhebung vor Ort durch. Sie sichteten Dokumente und führten Interviews mit den verschiedenen Anspruchsgruppen, welche in und für die Schule arbeiten.

2.3 Ergebnisse

Aus all den Daten erstellte das Evaluationsteam den ESE-Bericht zuhanden der Gemeinde und Schule Luterbach. Der Bericht umfasst folgende Teile:

- Auffälligkeiten aktueller Schulprofil Elemente
- Evaluationsergebnisse zum Ampelbereich
- Quantitative Resultate aus den schriftlichen Befragungen
- Zusammenfassende Überlegungen

Folgende drei Kernaussagen beschreiben das aktuelle Schulprofil der Schule Luterbach:

- An der Schule Luterbach schaffen sehr gute Rahmenbedingungen sowie umfangreiche Mitgestaltungsmöglichkeiten eine Grundlage für eine hohe Zufriedenheit der Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler und Eltern.
- An der Schule Luterbach besteht eine gelebte Kultur der pädagogischen Zusammenarbeit. Diese zeigt sich in einem hohen Engagement und in verantwortungsvollen und selbstgesteuerten Prozessen.
- An der mit Bedacht geführten Schule stehen Veränderungen an, denen sich die Schulleitung aktiv annimmt und Lehrpersonen zuversichtlich entgegensehen.

Die vom Volksschulamt festgelegten Ampelbereiche stehen alle auf «grün». Folgende Leitfragen wurden evaluiert:

- Ist das Schul- und Unterrichtsklima an dieser Schule angstfrei, lernförderlich, unterstützend?
- Ist das Arbeitsklima für Lehrpersonen angstfrei, mobbingfrei, anregend, wertschätzend, identifikationsfördernd?
- Funktionieren der Kontakt und Informationsaustausch zwischen Schule und Elternhaus?

Die Schulführung der Schule wurde anhand von folgenden Indikatoren bewertet:

- Die Lehr- und Fachpersonen äussern sich zufrieden zur Personalführung der Schulleitung.
- Personalförderung wird bewusst wahrgenommen und systematisch betrieben. Individuelle Entwicklungsbedürfnisse und institutioneller Entwicklungsbedarf werden aufeinander abgestimmt.
- Das MAG wird als Ort genutzt und erfahren, wo die Arbeitsqualität der Lehrpersonen fundiert besprochen und die individuelle Qualitätsentwicklung verbindlich festgelegt wird. Es findet mit beidseitiger Vorbereitung, mit klarer Struktur, mit hilfreichen Unterlagen statt.
- Stärken und Schwächen einzelner Lehrkräfte werden offen angesprochen, wenn entsprechende Hinweise von aussen oder aus dem Kollegium vorliegen.
- Der Personaleinsatz wird vorausschauend und geplant im Kollegium / mit den betroffenen Personen jährlich abgesprochen.
- Die neuen Mitarbeitenden werden sorgfältig in die schulkulturellen und institutionellen Eigenheiten und Ansprüche der Schule Evaluationsbericht Schule Luterbach eingeführt und in der Einführungsphase begleitet. Die personellen Ressourcen werden bereitgestellt und sind den Mitarbeitenden bekannt.

- Vorgehensweisen und Instrumente für den Umgang mit Qualitätsdefiziten (Erkennung, Bearbeitung, Dokumentation) sind geklärt. Für gravierende Defizite sind explizite Kriterien festgelegt.
- Wenn Qualitätsdefizite in Erscheinung treten, werden von Seiten der Schulleitung rechtzeitig Massnahmen ergriffen, die das aktuelle Problem zu beheben vermögen. Die Prozesse und Massnahmen zur Intervention bei Defiziten sind geklärt.
- Die Kommunikations- und Kooperationskultur der Schule ermöglicht eine gemeinsame, konstruktive Auseinandersetzung über die Arbeitsqualität an der Schule.
- Die Schulleitung hat Vorstellungen zu unterrichtsbezogenen Qualitätsanforderungen, kommuniziert diese aber wenig deutlich.
- Die Schulleitung sorgt für ein geordnetes, anregendes und auf gegenseitigem Vertrauen beruhendem Umfeld für Lehren und Lernen in der Schule und im Unterricht.
- Es gibt schulweite bzw. stufenbezogene Absprachen und Vereinbarungen über die kritischen Aspekte der Unterrichtsarbeit (Disziplin und Klassenführung, Prüfungswesen, Umgang mit Störungen im Unterricht u.a.). Diese werden von Lehr- und Fachpersonen als hilfreiche Unterstützung empfunden und im Unterrichtsalltag angewandt.
- Die Schulleitung sorgt für institutionelle Rahmenbedingungen, die eine Besprechung und Bearbeitung von Problemen des Unterrichtsalltages ermöglichen.
- Es gibt vielfältige Unterrichtsentwicklungsaktivitäten. Auf den Ebenen der Schule gibt es geeignete Rahmenbedingungen, welche die Unterrichtsentwicklung fördern und unterstützen.

Im Bereich «Schulführung» wurde die Schule im verantwortungsbewussten Umgang mit dem eigenen Gestaltungsspielraum als funktionsfähig eingestuft. Die gleiche Einschätzung gilt für den Bereich «Prozesssteuerung und Prozessgestaltung», die Schule ist in der Entwicklungsfähigkeit funktionsfähig.

Die Ergebnisse wurden durch das Evaluationsteam mit der Schulleitung und der kommunalen Aufsichtsbehörde validiert und am 20.06.23 dem Kollegium präsentiert. Alle Beteiligten sind sehr stolz auf das durchwegs positive und erfreuliche Ergebnis der ESE. Wir gratulieren allen, die dazu beigetragen haben!

2.4 Von den Daten zu den Taten

Im Entwicklungsgespräch vom 27.06.23 besprachen die Evaluationsleiterin, der Ressortverantwortliche Bildung der Gemeinde Luterbach, der Fachfrau Schulqualität des Volksschulamtes und die beiden Schulleitungen mögliche Entwicklungsschwerpunkte. Die Schule plant jedoch abschliessend die konkreten Verarbeitungsaktivitäten mit angemessenem Einbezug des Kollegiums. Der Massnahmenplan wird von der kommunalen Aufsichtsbehörde genehmigt und wird der Evaluationsleiterin und dem Volksschulamt zur Kenntnisnahme eingereicht.

3 Musikschule Luterbach

3.1 Anlässe und Konzerte

Konzerte:

«Courant normal» hiess es endlich wieder bei der Durchführung des Herbstkonzertes 2022.

Ein grosses Publikum kam in den Genuss von zahlreichen gut klingenden Beiträgen von rund 70 Musikschülerinnen und Musikschülern.



Und auch nach dem Herbstkonzert ging es das ganze Schuljahr über weiter mit zahlreichen Konzerten und Vortragsübungen der

Musikschule Luterbach. Nebst den von der Musikschule organisierten Konzerten für Solist:innen und Ensembles, wurden auch aussermusikschulische Engagements, wie zum Beispiel der Auftritt am Neuzuzügeranlass der Schülerband, gerne wahrgenommen.

Stufentest/Wasserämter Musikwettbewerb:

Sowohl am Stufentest, wie auch am Wasserämter Musikwettbewerb waren Musikschülerinnen und Musikschüler der Musikschule Luterbach vertreten und erspielten sich teilweise sehr beachtliche Resultate. Es ist sehr erfreulich, dass diese Gefässe der regionalen Begabtenförderung von der Musikschule Luterbach rege genutzt wurden und werden.

Instrumentenvorstellung:

Nach der Erfahrung des letzten Jahres, fand die Instrumentenvorstellung wiederum in dem Format statt, dass die Musiklehrpersonen den Klassen ihre Instrumente vorstellen und diverse Stücke spielen. Diese Art der Durchführung findet grossen Anklang.

3.2 Musikunterricht für Erwachsene

Seit dem Schuljahr 2018/19 können auch Erwachsene vom Angebot der Musikschule profitieren. Folgende Angebote wurden 2022/23 genutzt:

Sologesang: 3

Gitarre: 2

3.3 Sitzungen und Weiterbildung

Im letzten Schuljahr fanden zwei Teamsitzungen statt. Die regionale Weiterbildung fand am Samstag, 14. Januar 2023 in Biberist statt. Die Musiklehrpersonen konnten aus diversen interessanten Workshops ein passendes Weiterbildungsangebot für den Vormittag aussuchen. Am Nachmittag fand ein Austausch in den Fachschaften statt.

3.4 Zahlen aus der Musikschule 2022/23

Instrument	Musiklehrperson	Anzahl Musikschüler/innen	Unterrichtsort
Akkordeon	Dubach Dülü	3	Luterbach
Cello	Heim Benjamin	0	Luterbach
E-Bass	Ataschi Milad	2	Luterbach
E-Gitarre	Ataschi Milad	5	Luterbach
E-Piano	Eltrich Marija	1	Luterbach
Gesang	Eltrich Marija	1	Luterbach
Gesang	Walker Anna	3	Luterbach
Gitarre	Ataschi Milad	35	Luterbach
Gitarre	Schroff Stefan	1	Luterbach
Klarinette	Vasylyev Dimitri	2	Luterbach
Klavier	Eltrich Marija	40	Luterbach
Perkussion	Bendel Lorenz	9	Luterbach
Querflöte / Flöte	Kirchner Martina	9	Luterbach
Schlagzeug	Borner Remo	7	Luterbach
Trompete / Cornet	Würgler Sam	2	Luterbach
Violine	Ruckstuhl Beatrice	7	Luterbach
Xylophon	Bendel Lorenz	3	Luterbach
	Total	130	

Die Kinder, welche in der Musikschule Luterbach angemeldet sind, hatten die Möglichkeit, zusätzlich den Kinderchor, das Gitarrenensemble, das Ensemble Vivando oder den Bandunterricht zu besuchen.

4 Die Schule Luterbach 2022/23 in Zahlen (Stichtag: 30.06.23)

4.1 Schülerinnen und Schüler

Lehrpersonen	Klasse	Mädchen	Knaben	SFB	SFB	SoP	DaZ	Alle Kinder
				Verlangsamung	ILZ	§37		
Sabine Klaus Judith Kläy	KG 1	6	2	0	0	0	4	8
	KG 2	4	7	0	0	0	6	11
Claudia Gasser Melanie Kummli	KG 1	5	3	0	0	0	4	8
	KG 2	6	5	0	0	0	7	11
Jsabel Gasser Sandra Piccirilli	KG 1	6	2	0	0	0	4	8
	KG 2	4	5	0	0	0	5	9
Gesamt (KG)		31	24	0	0	0	30	55
Corina Burkhalter Anja Bigler	1	9	7	0	0	1	7	16
Barbara Andres Barbara von Felten	1	6	2	1	0	0	4	8
	2	7	4	0	1	0	5	11
Fabienne Häni Daniela Kaufmann	1	5	3	0	0	0	2	8
	2	5	5	0	1	1	5	10
Anna Gubler Vera Held	1	7	5	0	0	0	5	12
	2	3	3	0	0	0	3	6
Claudia Andres Hannes Hunziker	3	9	9	0	2	0	7	18
Stefanie Maradan Francesca Morini	3	4	6	1	0	1	4	10
Noemie Altermatt Anja Bigler	4	6	15	0	1	0	2	21
Bernadette Villiger Gerhard Villiger	4	6	12	1	1	2	0	18
Giorgio Ranfaldi Melanie Wyss	5	7	9	0	1	1	0	16
Michael Flury Barbara Ryffel	5	9	7	0	1	0	0	16
Natascha Rizzo Hannes Hunziker	6	6	12	0	1	0	2	18
Tamara Lehmann Roger Blanchat	6	8	9	0	3	0	2	17
Gesamt (PS)		97	108	3	12	6	48	205
Gesamt KG+PS		128	132	3	12	6	78	260

Legende:

- SFB, Verlangsamung → Spezielle Förderung mit Lernzielen verteilt auf zwei Jahre
- SFB, ILZ → Spezielle Förderung Stufe B mit individuellen Lernzielen
- SoP → Sonderpädagogik
- DaZ → Deutsch als Zweitsprache
- KG → Kindergarten
- PS → Primarschule

5 Einblick in einige Schulanlässe und Aktivitäten 2022/23

Die folgenden Berichte und Bilder stammen aus unterschiedlichen Quellen unserer Schule. Sie wurden von Lehrpersonen, Kinder, PriL-Team und Schulleitung erfasst.

5.1 Erster Schultag / Begrüssung der kleinen Kindergartenkinder – 16. August 2022

Wiederum starteten die Kinder des 1. Kindergartenjahres an einem sonnigen Nachmittag. Sie wurden von den Primarschulkindern, ihren Lehrpersonen und vom Schulleitungsteam herzlich begrüsst. Zum Lied «Chlini Händ» von Kunz beschritten die Kindergärteler stolz mit ihren Eltern den Spalier hin zu ihren Kindergärtnerinnen. Diese nahmen ihre Klasse herzlich in Empfang.



5.2 Erzählnacht der 3. und 4. Klassen

Das Interesse der Kinder der 3. und 4. Klasse an der Erzählnacht war dieses Jahr besonders gross. Zum Thema «Verwandlungen» trafen sich zuerst alle in der Aula, wo ihnen die Lehrpersonen das Märchen vom Froschkönig in der Originalfassung zu modernen Bildern erzählten. Gross war das Erstaunen, dass das Küssen ursprünglich gar nicht vorgesehen war, dafür der brutale Wurf des Frosches an die Wand fand schon in der Originalfassung statt. Anschliessend verteilten wir uns in verschiedene Schulzimmer und einige Kinder lasen aus Büchern vor. Als Höhepunkt des Abends gab Judith Kläy (Kindergärtnerin Stärnschnuppe) ihre Lieblingsgeschichten zum Besten, welche sie auch musikalisch untermalte und mit mitgebrachten Utensilien visualisierte.



5.3 Waldbesuche im Kindergarten

Unsere Kindergartenklassen besuchen regelmässig den Wald. Im November verbrachten alle Grossen der drei Kindergärten einen gemeinsamen Vormittag beim Waldplatz des Kindergartens im Affolterwald. Die Herbststimmung lud zum Beobachten ein, wie sich der Wald seit

dem letzten Besuch im Spätsommer verändert hat. Es entstanden herbstliche Blätterkronen, erdige Kohlebilder und es wurde gespielt, gesungen und gebrätelt.



5.4 Lagerleben!

In diesem Schuljahr konnten nach anfänglichen Befürchtungen und Unsicherheiten die Lager ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Unsere Lehrpersonen setzten alles daran, um das Lagerprogramm interessant, sicher und unvergesslich zu gestalten. Für die Kinder ist ein Lager ein unvergessliches Highlight ihrer Schulzeit in Luterbach.



5.5 Fasnacht 2023 – Frutti di Aare

Der Fasnachtsumzug zeigte sich dieses Jahr von der besten Seite: Bunt, fantasievoll und sonnig! Zum Motto "Frutti di Aare" konnten verschiedene Sujets umgesetzt werden: Boote, Hummer und Quallen, Fische und Fischer, Libellen und Vögel. Die Verschmutzung der Gewässer wurde mehrfach aufgegriffen, eine Gruppe besuchte Atlanta und das Süßwasser floss klebrig durch die Strassen. LOV will offenbar die Aare-Gondeln lieber heute als morgen. Und das übrige närrische Volk erfreute sich an den Klängen der Oesch-Schränzer.



5.6 Fach Gestalten

Unsere Lehrpersonen für das Fach Gestalten vermitteln die im Lehrplan festgelegten Kompetenzen sehr professionell. Dass dies in kreativer Art und Weise ist, lässt sich anhand der Bilder von den Produkten erkennen.



5.7 Maibummel

Bei wechselhaftem Wetter begab sich am Donnerstag, dem 25. Mai 2023, die ganze Schule Luterbach auf den Maibummel. Jede Stufe wanderte auf einer individuellen Route nach Flumenthal zum Fussballplatz, wo alle wieder zusammenkamen. Anschliessend verflieg bei verschiedenen Spielen in den VV-Gruppen die Zeit. Beim gemeinsamen Mittagessen auf dem Platz wurde geplaudert und man genoss die hervorgekommene Sonne, bevor man in einer zweiten Runde noch einmal in den VV-Gruppen unterwegs war. Auch ein Überraschungsbesuch von Luterdu stand auf dem Programm, der allen Gruppen eine kleine Stärkung vorbeibrachte. Zum Schluss begaben sich alle wieder auf den Rückweg, wobei man unterwegs immer wieder andere Klassen erspähen konnte. Es war ein gelungener Anlass!



5.8 Veloprüfung

Über 40 Kinder absolvierten am 5. Juni 2023 die Radfahrerprüfung bei besten Bedingungen. Nach neuem Modus sind nur die Kinder zugelassen, die die Theorie im Voraus mit Erfolg abgeschlossen haben. Dieses Jahr bestanden alle Kinder die Prüfung, zwei Drittel sogar ohne Fehler. Gross war die Freude bei der Medaillenverteilung. Wir gratulieren allen Viertklässer:innen zur bestandenen Prüfung.



5.9 WSC-Kurs

Erstmals fand in diesem Schuljahr ein Kurs für alle Kinder der 4. Klassen statt, in welchem sie während 6 Lektionen auf den WasserSicherheitsCkeck vorbereitet wurden. Der Kurs wurde im Sportzentrum Zuchwil (SZZ) unter Anleitung von zwei ausgebildeten Instruktorinnen durchgeführt. Am Ende des Kurses absolvierten alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen den WSC. Bei Kindern, welche den Test nicht erfolgreich bestehen konnten, wurden die Erziehungsberechtigten darüber informiert und sie erhalten im folgenden Jahr nochmals die Möglichkeit, den Test zu absolvieren, müssen aber nicht.

Dieses neu geschaffene Angebot wurde sowohl von den Eltern, wie auch den Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen sehr geschätzt und als wichtig eingestuft.

5.10 Letzter Schultag, Verabschiedung – 08. Juli 2023

Am letzten Schultag kam die ganze Schule zusammen, um gemeinsam die Schüler:innen der 6. Klassen zu verabschieden und ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg zu wünschen. Natürlich durfte auch der obligate «Sprung» in die Oberstufe nicht fehlen. Besonders erfreulich war, dass in diesem Jahr auch die Eltern der abgehenden Schüler:innen diesen Moment wieder miterleben durften.

6 Mitarbeitende an der Schule Luterbach 2022-23

KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE					
Name	Vorname	Bereich	Name	Vorname	Bereich
Altermatt	Noemie	Lehrperson	Kowaleff	Matthias	Heilpädagogie
Andres	Barbara	Lehrperson	Kumli	Melanie	Lehrperson
Andres	Claudia	Lehrperson	Lehmann	Tamara	Lehrperson
Beer	Barbara	Fachlehrperson Werken	Maradan	Stefanie	Lehrperson
Bewley	Lieselotte	Logopädin	Maurer	Beatrice	Heilpädagogin
Bigler	Anja	Lehrperson	Morini	Francesca	Lehrperson
Blanchat	Roger	Lehrperson	Piccirilli	Sandra	Lehrperson
Brunner	Marco	Heilpädagoge	Ranfaldi	Giorgio	Lehrperson
Burkhalter	Corina	Lehrperson	Rizzo	Natascha	Lehrperson
Flury	Michael	Lehrperson	Röthlisberger	Sarah	Schulsekretariat
Frezza	Brigitte	Stv. Hauswart	Ruef	Evelyn	Schulleitung Zyklus 1
Gasser	Claudia	Lehrperson	Ryffel	Barbara	Lehrperson
Gasser-Moser	Jsabel	Lehrperson	Schiltknecht	Franziska	Lehrperson
Giolo	Andrea	Assistenzhilfe KG	Schüpbach	Kurt	Hauswart
Gubler	Anna	Lehrperson	Schüpbach	Mischa	Lernender
Häner Emch	Brigitte	SF Erweiterung	Vescovi	Michael	Schulleitung
Häni	Fabienne	Lehrperson	Villiger	Bernadette	Lehrperson
Held	Marianne	Audiopädagogin	Villiger	Gerhard	Lehrperson
Held	Vera	Lehrperson	von Felten	Barbara	Lehrperson
Hunziker	Hannes	Lehrperson	Waser	Michelle	Fachlehrperson Werken
Kaufmann	Daniela	Lehrperson	Wittwer	Celina	Heilpädagogin
Kläy	Judith	Lehrperson	Wyss	Melanie	Lehrperson
Klaus	Sabine	Lehrperson	Wyssmann	Annette	Schulsozialarbeiterin
Kofmel	David	Heilpädagoge			

MUSIKSCHULE					
Name	Vorname	Bereich	Name	Vorname	Bereich
Ataschi	Milad	Gitarre, E-Gitarre, Band	Ruckstuhl	Beatrice	Violine
Bendel	Lorenz	Perkussion, Schlagzeug	Schroff	Stefan	Gitarre
Borner	Remo	Schlagzeug	Studer	Maja	Musikgrundschule
Dubach	Dülü (Rolf)	Akkordeon	Vasylyev	Dimitri	Saxophon, Klarinette
Eltrich	Marija	Klavier, Keyboard	Walker	Anna	Sologesang
Kirchner	Martina	Querflöte	Würgler	Sam	Blechbläser

SPIELGRUPPE					
Name	Vorname	Bereich	Name	Vorname	Bereich
Giolo	Andrea	Assistenz	Schwab	Claudia	Spielgruppe
Marti	Ilea	Assistenz	Werthmüller	Sophie	Assistenz
Misteli	Daniela	Spielgruppe			

ARBEITSGRUPPE SCHULE					
Name	Vorname	Bereich	Name	Vorname	Bereich
Ochsenbein	Michael	Gemeindepräsident	Ruef	Evelyn	Schulleiterin Zyklus 1
Jacomet	Pascal	GR Ressort Bildung	Vescovi	Michael	Schulleiter

Religion					
Name	Vorname	Bereich	Name	Vorname	Bereich
Marty	Corinne	katholisch	Zoller	Judith	katholisch
Stauffer	Monika	reformiert			

7 Ehrungen und Mutationen

7.1 Ehrungen

Im Schuljahr 2022/23 hatten wir keine Ehrungen.

7.2 Verabschiedungen

Ende Schuljahr 2022/23 mussten wir uns von folgenden Personen verabschieden.

Evelyn Ruef, Schulleitung Zyklus 1

7.3 Dank der Schulleitung

Ein grosses Dankeschön an alle, welche im Schuljahr 2022/23 die Schule Luterbach mitgetragen und mitgestaltet haben. Nach zwei Schuljahren mit zahlreichen Ausnahmesituationen konnte endlich wieder ein Schuljahr im «normalen» Modus durchgeführt werden und man konnte sich auf die Schwerpunkte konzentrieren, welche für einen geordneten und sich weiterentwickelnden Schulalltag wichtig sind.

Im Rahmen der absolvierten ESE wurde bestätigt, dass sowohl die Zusammenarbeit innerhalb des Teams der Schule Luterbach wie auch die Zusammenarbeit mit den Eltern und den Behörden überdurchschnittlich gut ist und die Schule Luterbach stolz darauf sein kann.

Dies ist nur möglich, wenn sich alle Beteiligten im Alltag respektvoll und wohlwollend begegnen und man bereit ist, gemeinsam die Schule Luterbach weiterzubringen.

Die Veränderung im Schulleitungsteam hat sich abgezeichnet, war es doch sowohl für Evelyn Ruef, wie auch für Michael Vescovi klar, dass eine Doppelbelastung im Bereich Schulleitung auf Dauer keine sinnvolle Lösung ist. (Beide waren während der letzten drei Jahre auch noch an anderen Schulen als Schulleitung tätig). Evelyn Ruef hat die letzten drei Schuljahre die Schule Luterbach mitgetragen und weiterentwickelt. Dank ihrer grossen Erfahrung konnten auch sehr schwierige Situationen ruhig und gut geregelt werden. Für ihre neue Tätigkeit als Schulleiterin Zyklus 1 an den Schulen Grauholz wünschen wir ihr alles Gute und sagen: MERCI!!! für all das Geleistete.

Luterbach, 5. September 2023

Michael Vescovi